

Lehrte (no/uk). Der 1. Mai steht unter dem Motto „Zeit für mehr Solidarität“. Flüchtlingskrise, Rechtsruck bei den Landtagswahlen oder ein Staat, der sich selbst kaputt spart – die politischen Herausforderungen in diesem Jahr sind groß. Es ist „Zeit für mehr Solidarität“, sagt der örtliche DGB Vorsitzende Reinhard Nold und wirbt für solidarische Antworten die auch am 1. Mai auf der DGB Kundgebung angesprochen werden. Mit Sven-Christian Kindler (MdB/haushaltspolitischer Sprecher der Fraktion B90/Grüne) und Dunja Borges (Konzernbetriebsratsvorsitzende

des Klinikums Region Hannover) sind wieder interessante Redner auf dem Platz. Die Gewerkschaftsvertreter erwarten von Sven-Christian Kindler, dass er auf die Entsolidarisierung in

Deutschland und Europa eingeht, an der nicht die Flüchtlinge schuld sind, sondern eine Austeritätspolitik, die vor allem junge Menschen in die Arbeitslosigkeit treibt. Unter anderem wird Dunja Borges über den aktuellen Stand zur „Medizinstrategie 2020“ aus Sicht der Beschäftigten berichten. Neben der ökumenischen Andacht ist die Bekanntgabe der Gewinner des Luftballonweitflugwettbewerbes vom 9. April geplant. Der DGB Chor aus Hannover wird singen und die Blue Arrows (Cheerleader aus Hämelerswald) tanzen. Für Kinder können sich auf der Hüpfburg und beim Torwandschießen austoben und Zuckerwatte genießen.: Es gibt Bier, Bratwurst, Kaffee und Kuchen zu erschwinglichen Preisen. Den Vereinen, Verbänden, Organisationen und Parteien können sich ebenfalls präsentieren und die Bürgerinnen und Bürger informieren.